

Welche Vorteile bringt die Arbeit mit dem I-Pad gegenüber der Arbeit mit einem Windows-Laptop?

Beitrag von „Kalle29“ vom 3. September 2020 17:46

Zitat von s3g4

Weil es Spielzeuge sind, sorry.

Nein, weil Studenten sich im Regelfall selbst was kaufen, was sie auch selbst verwalten und administrieren. Ich als Schuladmin möchte nicht irgendwelche Windows-Geräte warten. Als privater Nutzer würde ich nie ein iPad kaufen -auch iPhones sind mir viel zu verrammelt. Aber wenn ich 1300 SuS und ungefähr 50 KuK habe, die nicht in der Lage sind, die einfachsten Dinge selbst zu machen und bei Fehlern als Auskunft "War schon immer so, ich hab nix anders gemacht" kennen, dass will ich ein System haben, das zu großen Teilen idiotensicher ist. Und das erfüllen iPads.

Spielzeug müssen sie übrigens auch nicht sein. Wenn ich Microsoft 365 da drauf installiere, kann ich damit schon viele tun, was ich auch am PC könnte (ich behaupte sogar: die Kernzielgruppe von iPads kann damit alles, was auch ein PC kann). Irgendwann merkt man aber, dass für bestimmte Tätigkeiten eine vernünftige Tastatur und eine Maus sowie eine darauf ausgerichtete Oberfläche sinnvoll sind. Ich möchte meine Arbeitsblätter nicht auf dem iPad erstellen. Was ich aber machen kann ist, dass SuS dort auf Arbeitsblättern arbeiten.

Zitat von stranger

Ein Whiteboard braucht nach Aussage des "Medienkompetenz-Heinis" kein Mensch.

Dieser Meinung kann man auch sein, ohne als "Heini" bezeichnet zu werden. Voraussetzung ist natürlich, dass Geräte mit Stifteingabe verfügbar sind und die mit dem Beamer gekoppelt werden können. Ich schreibe sehr gerne unter Dokumentenkameras, da wir noch keine gute Ausstattung für diese Variante haben. Vorteil: Ich sehe dabei ständig die SuS. Dann muss ich nix mehr an irgendwelche Tafeln schreiben. Setzt natürlich funktionierende Technik voraus.

Zitat von stranger

Ich habe einen LED-Beamer in Zigarettenschachtelgröße.

Der hat welche Leuchtstärke? 300 Ansi-Lumen? Ein Beamer, der im Tageslicht vernünftig sichtbar ist, gibts sicher nicht in Zigarettenschachtelgröße. Soll auch gar nicht der Kern der Debatte zu sein. Ein Beamer, der alle gängigen Verbindungen mit und ohne Kabel zulässt, hat gefälligst Standard des Schulträgers zu sein - das das nicht so ist, weiß ich auch.